

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1821

7 (24.1.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 7. Mittwoch den 24. Januar 1821.

K a u f = A n t r ä g e.

(2) **Karlsruhe.** [Wordentlieferung betreffend.] Die Lieferung des für das Großh. Armeecorps erforderlichen Bedarfs an goldenen und silbernen Ganz- und Halbborden vom 1. May 1821 an, soll im Wege schriftlich einzureichender Soumissionen an den Wenigstnehmenden begeben werden. Diejenige welche Lust tragen, diese Lieferung ganz oder zum Theil zu übernehmen, werden anmit aufgefordert, ihre schriftlichen Gebote ohnfehlbar innerhalb 4 Wochen a dato bey dießseitiger Stelle einzureichen wobey angefügt wird, daß die Probekorden nach welchen die Lieferung geschehen muß, bey dem dießseitigen Secretariat, dem Montirungs-Commissariat in Ettlingen, und der Stadt-Commandantschaft Mannheim eingesehen werden können, und daß mit Eingabe der Soumissionen ebenfalls Musterborden von den Professionisten nach obigen Proben vorgelegt werden sollen, auch daß nach dem 11. Februar keine Soumissionen hierauf mehr angenommen werden.

Karlsruhe den 11. Jänner 1821.

Großh. Badisches Kriegsministerium.
v. Schäffer.

vd. Frohmüller.

(3) **Bruchsal.** [Weinversteigerung.] Dienstag den 13. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr, läßt der Unterzeichnete nachstehende sehr gute und rein gehaltene Weine, nemlich:

| | |
|----|--|
| 4 | Fuder Hambacher 1811er. |
| 7 | " dito 1818er. |
| 20 | " Heinfeldler und von St. Martin, 1818er. |
| 8 | " Neuenbürger 1818er. |
| 14 | " Unterdwisheimer und Bruchsaler 1818er. |
| 4 | " Hambacher 1819er. |
| 12 | " St. Martiner 1819er. |
| 31 | " Bruchsaler 1819er. |

100 Fuder, öffentlich an die Meistbiethenden versteigern. Die Proben werden vor der Versteigerung zwischen 9 und 10 Uhr an den Fässern vorgestellt.

Bruchsal am 10. Jänner 1821.

Schmidt Bierbrauer.

(1) **Bretten.** [Fruchtversteigerung.] Dienstag den 6. Febr. d. J. Vormittag 10 Uhr, werden auf dem dießseitigem Bureau von den herrschaftlichen Speichern, zu Helmsheim 100 Mtr. Haber, zu

Bauerbach 100 Mtr. Haber und zu Reisenhausen 100 Mtr. Haber, mit Ratificationsvorbehalt öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen sind.

Bretten den 20. Jenner 1821.

Großh. Domaniatverwaltung.

(2) **Durlach.** [Mühlenversteigerung zu Berghausen.] Mit hoher Kreisdirectorial Genehmigung wird Donnerstag den 8. Februar 1821. Vormittags 10 Uhr die Gemeindsmühle zu Berghausen nebst Zugehör auf dem dortigen Rathhaus zu Eigenthum öffentlich versteigert werden. Sie besteht in einer Mahlmühle mit 2 Mahlgängen und 1 Gerbgang, einer Sägemühle, einer Hanfreibe, Gerechtigkeit zu einer Dehlschlag, Wohnung für den Müller, nebst geräumigem Hof, Scheure, Stallungen und Schweinställen, einem Kochgarten und einem Grasgarten. Die nähere Bedingungen können nicht nur am Steigerungstage, sondern auch in der Zwischenzeit bey den Vorgesetzten in Berghausen eingesehen werden. Auswärtige Steigerer müssen Zeugnisse über ihre Zahlungsfähigkeit beybringen.

Durlach den 11. Januar 1821.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) **Eppingen.** [ErbbestandsGutVersteigerung.] Das ErbbestandsGut des Philipp Stück zu Berwangen wird der Schuldzahlung wegen den 15. Februar d. J. Mittags 12 Uhr auf dem Rathhaus in Berwangen öffentlich versteigert und dazu werden die Liebhaber, welche sich über Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben, eingeladen. Der Erbbestand enthält an Gebäuden ein zweistöckiges Haus sammt Scheure und Stallungen, an Aeckern 61 Morgen, an Wiesen 7 Morgen, an Waldung 14 Morgen. Davon sind zur katholischen Pfarrei Zuzenhausen jährlich an Erbgeld abzuliefern, 8 Malter Korn, 10 Malter Spelz, 10 Malter Haber und 4 Gänse.

Eppingen den 15. Januar 1821.

Großh. Bezirksamt.

(1) **Gengenbach.** [Hausverkauf.] Von den hiesigen Klostergebäuden wird den 17. Febr. d. J. Morgens 10 Uhr die ehemalige Beschließerey, welche bisher von Herrn Bergmeister Mayer bewohnt wurde, mit einer der gegenüber liegenden Remisen, unter Ratificationsvorbehalt öffentlich versteigert werden. Sie enthält in 2 Stockwerken, 5 Wohnzimmer,

6 Kammern, Küche u. Holzremise unter einem Dach, dann besondern Keller und Schweinställen. Zu Abtragung des Kaufschillings werden Termine gestattet.

Gengenbach den 17. Jenner 1821

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Lahr. [Versteigerung.] Aus der Gantmasse des gewesenen Vogt Janas Kappel von Schuttern wird auf Montag den 5. Febr. d. J. Morgens 9 Uhr in dem Aderswirthshause zu Schuttern öffentlich als Eigenthum versteigert: 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, sammt Scheuer und Stallung, mit 3 Sester Gartenplatz. 2) Eine bei diesem Hause befindliche sehr gut eingerichtete Ziegelhütte mit 42,000 Stück ungebrannten Ziegeln. 3) Dvngesfahr 54 Sester Acker und Matten. Die Liebhaber hiezu werden mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Steigerer 4 Jahrestermine zur Zahlung bewilligt werden, und daß Auswärtige sich mit VermögensAttestaten ausweisen müssen.

Lahr den 19. Jenner 1821.

Großherzogliches AmtsRevisorat.

(1) Mahlberg. [Waldversteigerung.] Mittwoch den 21. Februar wird die Versteigerung des herrschaftlichen Waldes Wolfersbach von ungefähr 300 Morgen im Maas haltend, Vormittags 9 Uhr zu Wittelbach im Wirthshaus zum Dhsen vorgenommen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bey der Versteigerung das bereits geschehene Gebot von 24600 fl. zum Grund gelegt werden wird.

Mahlberg am 18. Jenner 1821.

Großh. Oberforstamt.

(2) Offenburg. [Gewehrversteigerung.] Dienstag den 6. Februar Vormittags 9 Uhr werden auf dießseitiger AmtsKanzley 39 Feuergewehre unter Vorbehalt höherer Genehmigung versteigert.

Offenburg am 17. Jenner 1821.

Großherzogl. OberAmt.

(1) Offenburg. [Holzversteigerung.] Montag den 5. Febr. werden in dem Keller GemeindsWald bei Offenburg 150 Klafter Forsten und Fichtenholz, vorzüglich für Ziegler brauchbar, öffentlich versteigert. Dieses Holz ist bei der Weirbacher Gasse in Kloster aufgesetzt und wird an obigem Tag früh 9 Uhr auf dem Plage selbst dem Meistbietenden in verschiedenen Abtheilungen zugeschlagen, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Offenburg den 22. Jenner. 1821.

Großh. Forstinspektion.

(2) Unteröwisheim bey Bruchsal. [Herrschaftlicher Erbschaftenverkauf.] Von unterzogenet Verrechnung werden Montag den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr auf der Schreibstube von dem hiesig herrschaftlichen Speicher 200 Malter Gerst und 150 Malter Haber, und Dienstags darauf auf dem Rathhaus zu Oberöwisheim von dem dasig herrschaftlichen Speicher 85 Malter Gerst und 20 Malter Haber in öffentlicher Steigerung, vorbehaltlich höherer Genehmigung verkauft werden, wozu man die resp. Herrn Kaufs Liebhaber hiesig einladet.

Unteröwisheim den 16. Jenner 1821.

Großh. Domainenverwaltung.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein mit 4 und $\frac{1}{2}$ Jahr mit der 2ten Actuarstelle, Sportelwesen und Registratur (besonders in beiden letztern) beschäftigter Scribent, wünscht in deren oder einer andern Eigenschaft, jedoch in dem Scribentenfache angestellt zu werden, und erbiethet sich seine Zeugnisse über Fähigkeit, Fleiß und gute Ausführung auf Verlangen vorzulegen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Dienst-Nachrichten.

Der vakante katholische Schuldiens zu Scheltingen, Amts Kenzingen, ist dem Schulverwalter H. v. Nadler allda definitive übertragen worden.

Seine königliche Hoheit haben gnädigst geruht, dem Oberwundarzt Eisinger in Heidelberg das Landchirurgat zu Ddenheim zu übertragen.

Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung ist dem Kandidaten der Thierheilkunde Joseph Grömer von Appenweyer die unbeschränkte Licenz zur Ausübung der Thierheilkunde ertheilt worden.

Belobung.

Der Soldat Georg Jakob Karst von Nieferr, wird wegen seines hülfreichen Beistandes bei der Errettung des am 1. October v. J. in den Engfluß gestürzten 4jährigen Knaben des Jakob Schlottenhofer in Nieferr öffentlich belobt.

Durlach den 11. Januar 1821.

Das Directorium des Murg- und Pfingzkreises.

Hierbei Titel und Register zum Jahrgang 1820.